

[7213.] Meine gut eingerichtete, neuerdings
ansehnlich erweiterte

**Lithogr. Kunst-Anstalt und Stein-
druckerei**

empfehle ich zur gef. Berücksichtigung. Alle
Arten von Lithographie- und Druckaufträgen,
auch in Iris und vollständigem Farbendruck,
werden bestens ausgeführt, bei billigster Preis-
stellung.

Durch meine bekannte Colorir-Anstalt
bin ich in den Stand gesetzt, auch in dieser
Hinsicht allen Wünschen zu entsprechen, be-
sonders im en gouache-Colorit.

Dresden, im April 1861.

Alfred Wenzel.

[7214.] Hauptlisten der K. S. Landes-
lotterie, $\frac{3}{4}$ Loth wiegend,
nach Ordnung der Nummern, mit Einschluß
der in 1. bis mit 4. Classe auf die Vollloose
gefallenen Gewinne, sind von Sonnabend den
4. Mai an zu beziehen: gegen baar 1 Stück
pro $2\frac{1}{2}$ Nfl., 5 Stück pro 10 Nfl., 10 Stück
pro 15 Nfl., 25 Stück pro 1 fl., 50 Stück pro
 $1\frac{1}{2}$ fl., 100 Stück pro $3\frac{1}{2}$ fl., von

G. F. V. Lorenz in Leipzig,
Schuhmachergäßchen Nr. 8.

[7215.] Gefälligst zu beachten.

Meine Globen zu den bekanntesten billi-
gen Preisen empfehle ich zu geneigter Be-
rückichtigung.

Proben der gangbarsten Größen befinden
sich im Ausstellungslocale der Börse. Preis-
courante stehen durch Herrn Bengler zu Dien-
sten.

Weimar, Jub.-Messe 1861.

August Gerrich.

[7216.] Die Herren Verleger von Wer-
ken der Kunst und Kunstgeschichte
und guter illustrierter Werke von namhaften
Künstlern ersuchen wir um gef. Einsendung
von je 1 Exemplar à cond.; wir können hüb-
schen Absatz von wahrhaft guten Werken in
Aussicht stellen.

Neustadt a. d. S., Ende April 1861.

A. S. Gottschick-Witter's Buchh.

[7217.] Die Seyffardt'sche Buchhandlung
in Amsterdam sucht antiquar. Kataloge,
„Manuscripte“ enthaltend.

Zur gef. Beachtung.

[7218.] Wir bitten um prompte Einsendung aller
Circulars, Wahlzettel, Anzeigen und
Prospecte.

Kober & Markgraf,
Verlagsbuchhandlung in Wien.

[7219.] **Verloren.**

Beim Festmahle im Schützenhause ist ein
Ring verloren worden. Ein gothisches „H.“
und die Worte D. Grossm. d. 24/12 59. wa-
ren eingravirt.

Leipzig.

Herm. Schulze.

[7220.] **Die**

Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1861 den IV. Jahrgang
ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst
1858 vorgenommene Erweiterung zu einem na-
tionalökonomischen politischen Tagesblatte, des-
sen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der
Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Jour-
nal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal ge-
spaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt ex-
clusive Steuer $\frac{3}{4}$ Nfl.

Ankündigungen, namentlich von populären
Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge
begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein
Prag 1861.

Heinr. Merck.

[7221.] **Die große Erbsal,**
welche über den Erdbreis kommen wird.

Eine Uebersetzung der ebenso geistreichen
als ergreifenden Vorträge des berühmten Dr.
John Cummins, Predigers der schottischen
Nationalkirche, nach der neunten Ausgabe von
einem deutschen Gelehrten, welcher der Sache
wie der Sprache gleich mächtig ist, mit großer
Vorliebe und Sorgfalt gearbeitet, wird solchen
Verlegern, welche für derartige Erscheinungen
der Zeit Verständnis und Neigung haben, un-
ter billigen Bedingungen zum Verlag ange-
boten.

Das Manuscript liegt druckfertig vor, und
nach den in England und Amerika gemachten
Erfahrungen läßt sich ein glänzendes Geschäft
erwarten.

Nähere Auskunft ertheilt die Redaction.

[7222.] **Inserate**
für den

Oesterreichischen Schulboten.

Inserate für den Schulboten haben bisher
die günstigsten Resultate geliefert. Das Blatt
ist in einer Auflage von 2000 Expl. unter den
Volkschullehrern des Kaiserstaates verbreitet.
Wir bitten, uns dieselben umgehend zukommen
zu lassen.

Wien, 1861.

E. W. Seidel & Sohn.

Börse in Leipzig, am 1. Mai 1861.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 2 Mt.	—	141 $\frac{1}{2}$
Augsburg pr. 100 fl. in 52 $\frac{1}{2}$ fl. F.	{ k. S. 2 Mt.	—	5615/16
Berlin pr. 100 sch Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	—	99 $\frac{1}{2}$
Bremen pr. 100 sch Lsdr. à 5 sch	{ k. S. 2 Mt.	—	109 $\frac{1}{2}$
Breslau pr. 100 sch Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	—	99 $\frac{1}{2}$
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	57 $\frac{1}{2}$	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 2 Mt.	—	150 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	—	6. 18 $\frac{1}{4}$
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 3 Mt.	—	79 $\frac{1}{2}$
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	—	67 $\frac{1}{2}$
		—	60 $\frac{1}{2}$

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 4 $\frac{1}{2}$
Augustd'or à 5 sch pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ „ do.	—	9 $\frac{1}{2}$
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13 $\frac{3}{4}$
20 Francs-Stücke „ „ „ do.	—	5. 9
Holländ. Ducaten à 3 sch Agio pr. Ct.	—	4 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do. „ „ do.	—	4 $\frac{1}{2}$
Conv.-Species u. Gulden.	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein.	—	—
Silber do. do.	—	29 $\frac{1}{2}$
Wiener Banknoten in oestr. Währ. .	—	68
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 sch	—	—
do. do. do. à 10 sch	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 $\frac{1}{2}$

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 sch
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.)

1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Go-
tha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Einladung zu der XXVII. Generalversammlung der Actionäre der Deutschen Buchhändlerbörse. — Anzeigebblatt Nr. 7128 — 7222. — Börse in Leipzig, am 29. April 1861.

Abelsdorff, J. 7154.	Endlin, H. 7175.	Janssen 7192.	Le Roux 7162.	Raumann 7169.	Schulze in L. 7219.
Adolf & G. 7180.	Fiebig 7132.	Jurany & S. 7208.	Lippert's Antiqu. 7174.	Reff 7153.	Schulze, F., in B. 7188.
Anonyme 7134. 7138. 7202.	Fischhaber 7161.	Klemm in D. 7199.	Lohse 7173.	Reiser 7209.	Seidel & S. 7222.
7204. 7207. 7221.	Fitzau 7206.	Klinghammer 7165.	Lorenz in Pz. 7214.	Brandel & M. 7143.	Seyffardt 7217.
Kronsohn 7164. 7166.	Fritzsche, S. 7179.	Kober 7133.	Markgraf 7133.	Reichel 7170.	Stein in Z. 7156.
Baensch in W. 7200.	Gerrich in Weimar 7215.	Kober & M. 7218.	Med 7135.	Reumann 7139.	Steinacker 7141. 7178. 7197.
Baensch in S. 7177.	Gottschick-Witter 7216.	Kreisgericht in Schneidemühl 7129.	Meißner, D. 7140.	Rietzsch in Luzern 7130.	Stiller in S. 7176.
Brockhaus 7142.	Grosse 7167.	Kuhlmeß 7163.	Mercy 7220.	Ritter in N. 7181.	Thiemer jr. in Jittau 7128.
Galve 7168.	Günther's Berl. 7155.	Kunst-Anst. f. Metachromotypie in Pz. 7212.	Regler 7146.	Rißchel in Genf 7131.	Thimm 7172.
Dannenfeller 7195.	Haar & S. 7182.	Kummel 7185.	Wenzel 7213.	Schlüter 7186.	Thomas 7137. 7211.
Didot Frères, F. & G. 7148.	Haffelberg 7144. 7151.	Kundau 7171.	Rittcher & R. 7150.	Schmid in F. 7205.	Voigt & G. 7196.
Doeger 7136.	Herold in S. 7183.	Läuffer & S. 7210.	Rüller, K., in Stuttg. 7201.	Schmidt in S. 7190. 7193-94.	Wesermann 7157.
Dülfer 7189.	Hölzel 7187.		Rüller-Darier 7191.	Schnée 7149.	Wilberg 7147. 7198.
Dunder, F. 7158.	Jadowitz 7160. 7203.		Ruquaardt 7145.	Schneider & G. 7184.	Winter, H., in L. 7159.
Ehrlich 7152.					

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

